

L66 Pararendzina und Parabraunerde-Pararendzina aus lösshaltiger Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-Z04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	Scheitelpunkte und überwiegend schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und Parabraunerde-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	lösshaltige Fließerde (Mittellage), örtlich über tonreicher Keuper-Fließerde (Basislage, überwiegend aus Gipskeuper-Material)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3, Gr0–2	8–>10 dm
	(Lu–Ti, Gr2–3)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, L3V, LT4V, L3LÖ, L3LÖV, LIIa2, TIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet erodierte und z. T. kalkhaltige Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde (I-L10, Kartiereinheit L69) sowie Pararendzina aus 4–8 dm mächtiger lösshaltiger Fließerde über Keuper-Fließerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit im Gipskeuper-Hügelland zwischen Leonberg und Stuttgart-Feuerbach sowie östlich von Fellbach